

Ana Bilic

Gedichte

Die richtige Zeit

Heute Nacht sind die Straßen ruhig
Die Kälte steht still bei mir
Und beruhigt mich wie Milch.
Und Wägen lieblosen
Meine Augen mit ihren Farben
Und die Nachtverkäuferinnen
Zeigen mir den Weg
Ohne dass ich sie etwas frage.
Und die Häuser sind jetzt
Die Triumphbogen über mir
Und Donau deckte meine Fragen zu
Wie die Decke den verkühlten Schläfer
Und ich sage mir leise:
Es ist Zeit für die Liebe.

Gemeinsamkeit

Schweigen wir gemeinsam
Mein Lieber
Tun wir alles gemeinsam
Mein Lieber
Aber bitte
Wichtig ist:
Schweigen wir gemeinsam
Und wir werden uns
Sehr gut verstehen
Und einen gemeinsamen Anblick
Würden wir haben
Und eine gemeinsame Zukunft
Behalten
Denn das Schweigen ist
Alles was wir
zusammen haben.

Widerstand

Der Wind trug mich
In eine unerwünschte Richtung
Ich konnte mich nicht wehren
Aber ich widersetzte mich.
Bitte, lass mich meinen Weg
Gehen.
Der Wind lachte

Was weißt du
Welcher Weg dein ist
Was weißt du
Du Mensch über die Natur.
Eben jetzt gehe ich
Sicher nicht deinen Weg.
Er lachte
Und schubste mich
Auf die andere Seite
Und da sah ich
Dass auf seinem Weg
Kein Wind weht.

Ana Bilic, geboren 1962 in Zagreb. Autorin und Übersetzerin Werke: "Das kleine Stück vom grossen Himmel", Roman, 2002; "Tanz mit mir", Kurzstück, Lesetheater, 2004; "Zivot s voluharicama", (Das Leben mit Wühlmäusen), surreale Geschichten, 1999; "Knjiga o Takama", (Das Buch über Takas), Märchen für Erwachsene, 1999.